



Bergische IHK | Postfach 42 01 01 | 42401 Wuppertal

Herrn
Friedhelm Runge
EMKA Beschlagteile GmbH & Co. KG
Langenberger Straße 32
42551 Velbert

08. März 2021

Sehr geehrter Herr Runge,

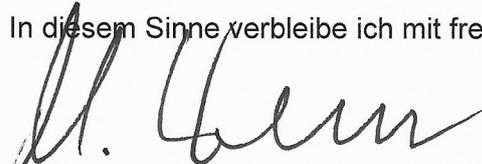
einige Kandidaten zur Wahl in unsere Vollversammlung haben mich auf einen Brief aufmerksam gemacht, den Sie offenkundig an die Wuppertaler Kandidatinnen und Kandidaten verschickt haben. Selbstverständlich weiß ich um Ihr langjähriges großes Engagement für unseren Wuppertaler Sportverein, dessen Geschichte in den letzten Jahrzehnten ohne Ihr tatkräftiges Handeln sicherlich deutlich weniger erfolgreich gewesen wäre. Dabei ist es Ihnen selbstverständlich unbenommen, im Kreise der Wuppertaler Unternehmerschaft für ein Sponsoring und eine nachhaltige Unterstützung dieses für unsere Stadt so wichtigen Sportvereins zu werben. Sie erinnern sich vielleicht an unsere gemeinsamen Aktivitäten vor einigen Jahren, als wir sogar einmal eine Veranstaltung für die Diskussion eines bergischen Fußballvereins organisiert haben.

Das Einzige was mir an Ihrem Brief nun gar nicht gefällt sind Ihre Ausführungen zu unserem IHK-Vizepräsidenten Jörg Heynkes. Ich kenne Herrn Heynkes seit mittlerweile fast zwei Jahrzehnten persönlich und arbeite bis zum heutigen Tag über alle gelegentlichen konstruktiv-kritischen Diskussionen hinaus mit ihm ganz hervorragend zusammen. Ich bitte Sie um Verständnis, dass eine solche Verunglimpfung eines erfolgreichen Unternehmers aus Wuppertal, der in unserem Wirtschaftsstandort sehr viele kreative Impulse setzt, hier an dieser Stelle im Kreise seiner Kolleginnen und Kollegen nicht im Sinne der Bergischen IHK sein kann. Aus diesem Grunde weise ich diese unangemessene Kritik in aller Deutlichkeit zurück.

Seite 2

Wir müssen davon ausgehen, dass Sie mit Ihren Ausführungen zu Herrn Heynkes Ihr eigentliches Anliegen nicht gerade befördert haben. Wir sollten nicht zurück, sondern nach vorne schauen, in eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft - sowohl was unsere Wirtschaft in schwierigen Zeiten angeht, als auch unseren wichtigsten Fußballclub und das Bemühen, endlich wieder auf Dauer im Profisport etabliert zu sein. Unsere bergische Hauptstadt hätte dies unzweifelhaft verdient.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen



Michael Wenge